

Strohbasteln

Kreatives aus Heu zur Osterzeit. Ein vergnügter Nachmittag für Kinder und Erwachsene.

Nächste Veranstaltungen

Dienstag, 30. April, 18 Uhr

Rynacher Rundgang II«Gschicht und Gschichte zwüsche geschter und morn»

Ein szenischer Rundgang mit Andrea Pfaehler oder Dominique Lüdi (Spiel),

Danny Wehrmüller Text, Regie und Spiel)

Start im Treffpunkt Leimgruberhaus, Schulgasse 1

Anmeldung 075 417 34 66 oder bestellung@rynacherrundgang.ch

Abendkasse 17.30 Uhr, Eintritt CHF 30.–

Freitag, 3. Mai bis 1. Juni, 19.30 Uhr Vernissage

Ausstellung Silvia Boutellier, Objekte, Skulpturen und Monika Kaufmann, Bilder

Galerie Werkstatt, Treffpunkt Leimgruberhaus, Schulgasse 1

Sonntag, 12. Mai, 17 Uhr

Muttertagskonzert «Sehnsucht»

Lieder von Louis Spohr über Heinrich Pestalozzi bis hin zu Robert Schumann

Sylvia Nopper Gesang, Nadja Belneeva Klavier und Calogero Klarinette

Aula Bachmatten, Egertenstrasse 8, Tramhaltestelle Lochacker

Reservation 075 417 34 66 oder bestellung@kulturinreinach.ch

Abendkasse 16.30 Uhr, Eintritt CHF 30.–

Dienstag, 21. Mai, 18 Uhr

Rynacher Rundgang II«Gschicht und Gschichte zwüsche geschter und morn»

Ein szenischer Rundgang mit Andrea Pfaehler oder Dominique Lüdi (Spiel),

Danny Wehrmüller Text, Regie und Spiel)

Start im Treffpunkt Leimgruberhaus, Schulgasse 1

Anmeldung 075 417 34 66 oder bestellung@rynacherrundgang.ch

Abendkasse 17.30 Uhr, Eintritt CHF 30.–

Freitag, 24. Mai, 20 Uhr

Konzert des Bait Jaffe Kletzmer Orchestra

Gewölbekeller Gemeindehaus Reinach, Hauptstrasse 10

Reservation 075 417 34 66 oder bestellung@kulturinreinach.ch

Abendkasse 19 Uhr, Eintritt CHF 30.–



Dienstag, 16. April 2019

Kursblock 1, 14.00 Uhr

Kursblock 2, 15.30 Uhr

Treffpunkt Leimgruberhaus, Kreativraum 1. Stock, Schulgasse 1, 4153 Reinach

Tram 11, Haltestelle Reinach-Dorf

Kursleitung, Stroh und diverses Bastelmaterial sind kostenlos.

Anmeldeschluss: Freitag, 12. April 2019. Anmeldung ist obligatorisch.

Reservation: bestellung@kulturinreinach.ch oder 075 417 34 66

Mit freundlicher Unterstützung

Strohbasteln: Eine alte Tradition

Stroh zu verarbeiten ist gar nicht so einfach, denn es ist hart und brüchig und darüber hinaus verletzt es rasch die Haut. Deshalb verwendet Petra Kaderli nicht Stroh sondern Heu. Dieses ist elastischer und lässt sich viel einfacher verarbeiten. Zudem kann man dank unterschiedlicher zur Verfügung stehender Heuqualitäten, von fein bis grob, auch seine Figur noch charakturvoller gestalten.

Die Idee vom Strohbasteln wurde auf dem Land entwickelt, wo der Werkstoff Stroh in grossen Mengen zur Verfügung steht. Oft wurden nicht kleine Figuren, sondern zum Teil übergrosse Objekte hergestellt. So kann es passieren, dass man bei einer Fahrt übers Land einem mächtigen Traktor begegnet, der scheinbar einsatzbereit am Strassenrand steht. Erst beim näheren Betrachten fällt auf, dass er mit Stroh konstruiert worden ist. Petra Kaderli freut sich mit ihren Helferinnen, wenn Kinder wie Erwachsene ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Der Blick in die früheren Ausgaben des Strohbastelns zeigen, dass da kaum Grenzen bestehen. Auch Teilnehmende ohne Vorkenntnisse schaffen es innert kürzester Zeit einen wunderhübschen Hasen, ein Huhn oder ein schmuckes Nest für die Ostern zu gestalten.



Zauberhand

Aus einem unförmigen Heubällchen formt Petra Kaderli in wenigen Minuten z.B. einen süssen Osterhasen. Wie das möglich ist, das zeigt sie auch in diesem Jahr wieder. Dank der kundigen Einführung von Petra Kaderli sind alle nach wenigen Minuten in der Lage, ihr Wunschobjekt zu formen.

Petra Kaderli hilft mit Tipps oder auch einer Korrektur, dass alles gut herauskommt. Schön ist zu sehen, wenn die jüngeren wie älteren Künstlerinnen und Künstler mit glänzenden Augen ihre Kreation bestaunen und den anderen Teilnehmenden zeigen.

Eine bessere Einstimmung für Kinder, Erwachsene, Familien oder Einzelpersonen in die Osterzeit kann es kaum geben.

